

Regionaler Nachtverkehr startet am 4. Juni

In der Nacht zum Samstag erstmals wieder spät ab Dresden in die Region

Der regionale Nachtverkehr ab Dresden startet nach seiner Zwangspause ab dem 4. Juni wieder. Aufgrund der aufgehobenen Ausgangsbeschränkungen und allgemeinen Lockerungen sind in den Abendstunden deutlich mehr Menschen unterwegs.

„Insbesondere mit den Linien in Richtung Dippoldiswalde, Meißen, Moritzburg, Radeburg, Pirna und Wilsdruff, die direkt in der Innenstadt beziehungsweise am Bahnhof Neustadt starten, bieten wir nachts mehr Möglichkeiten, um nach Hause zu kommen“, erläutert Torsten Roscher, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Die Busse beziehungsweise nächtlichen S-Bahnen starten gegen 1.15 Uhr und 2.45 Uhr in Dresden.

Die regionalen Nachtlinien im VVO verbinden in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Radeburg, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Heidenau und Pirna, Dippoldiswalde, Wilsdruff, Freital und Meißen. Die Linien sind an wichtigen Knotenpunkten wie dem Postplatz mit den Straßenbahnen und Bussen der DVB AG verknüpft.

Weitere Informationen zu Fahrplan und Tarif gibt es täglich bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale unter 0351 8526555, unter www.vvo-online.de/nachtverkehr und von unterwegs unter www.vvo-mobil.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse